

Hummel-Reiseleitung:

Jann-Berghaus-Straße, Ecke Winterstraße, Ruf 582, Kartenvorverkauf für Wattwanderungen aller Art und sonstige Führungen sowie Vorträge.

Hunde:

Ihre Vierbeiner sollten Sie in den Kuranlagen und an der Promenade an der Leine führen. Ins Kurhaus, Wellenbad, Kurmittelhaus und auf den Wasserturm dürfen Hunde nicht. Auch an den Strandbädern, mit Ausnahme einer abgeteilten Strandstrecke an der „Weißen Düne“ ist das Mitbringen von Hunden nicht gestattet.

Inselkrankheit

Ist ein Unwohlsein, das besonders den Magen-Darm-Trakt des menschlichen Körpers befällt. Die Ursache dieser durch Übelkeit, Durchfall und evtl. Kopfschmerz gekennzeichneten Krankheit liegt wohl in der Umstellung des Organismus auf andere Lebensbedingungen im Urlaub (anderes Essen, andere Luft, ein veränderter Tagesablauf etc.). Dies schließt nicht aus, daß auch Einheimische davon befallen werden. Diese sogenannte „Inselkrankheit“ ist aber keineswegs charakteristisch für die Inseln Norderneys und tritt z.B. auch in den Alpen-Kurorten auf. Sie ist demzufolge kein Grund zum Abreisen! Freundliche und verständige Hilfe findet der Gast bei den Norderneyer Ärzten und Apothekern.

Inselkarten

Sind in verschiedenen Ausführungen zu bekommen. Einfache Stadtpläne (wie im Mittelteil dieses Heftes) sind kostenlos bei der Kurverwaltung erhältlich. Ein sehr genauer, farbiger Stadtplan mit Straßenverzeichnis und Inselkarte im Dannehl-Verlag erschienen. Heinz Busching hat eine 1970 erschienene Inselkarte mit eingezeichneten und beschriebenen Wanderwegen verfaßt.

Inselrundfahrten

Besonders für ältere Leute, werden mehrmals täglich von verschiedenen Unternehmern durchgeführt.

Hermännchen, Tel. 2296. VW-Bus für 8 Personen.

Käpt'n Willy, Tel. 2278. Busse für 13 und 35 Personen.

Fischer, Tel. 2119. Busse für 41 Personen. Norderneyer Bus- und Kraftdroscken GmbH & Co KG, Tel. 514. Busse für 20 bis 41 Personen.

Inselliteratur

siehe gesonderten Artikel

Jugendherbergen:

Südstraße 1, geöffnet vom 1.4. bis 15.10., Ruf 2451; Dünensender, geöffnet von Mai bis 15.10., Ruf 2574.

Kartenvorverkauf:

Auf Norderney gibt es keine Vorverkaufsstelle, die für alle Veranstaltungen Karten bereit hält. Kartenvorverkauf für Fahrten nach Helgoland im Helgoland-Büro am Kurplatz, Ruf 569, für Fahrten nach Holland im Reederei-Büro am Kurplatz, Ruf 518, für Fahrten zu den Nachbarinseln, in See und zum Fischfang bei verschiedenen Kaufleuten und Reisebüros. Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie für Aufführungen der Landesbühne Niedersachsen-Nord im Konzert- und Theaterbüro am Kurplatz, Ruf 533, Kartenvorverkauf für Filmtheater siehe Filmtheater. Kartenvorverkauf für Wattwanderungen und Vorträgen im Reisebüro, Jann-Berghaus-Straße (HUMMEL).

Kap:

Altes Seezeichen, das den Schiffen den Weg zeigen sollte. Nachts wurde in dem Turm auf der damals höchsten Düne von den Frauen ein Feuer angezündet, damit die Schiffer heimfanden. Das Kap wurde mit Fertigstellung des Leuchtturms 1873 außer Betrieb genommen. Es gilt heute als Wahrzeichen Norderneys.

Katholische Kirche:

Pfarrkirche am Denkmal — Stella maris bei den Hochhäusern. Pastor von Stockhausen (Pfarrkirche), Ruf 456.

Gottesdienste: Sonntags 6.30, 8.30, 8.45, 10.00, 11.15 und 20.00 Uhr.

Im übrigen nach Bekanntmachung.

Kegeln:

Freizeit-Center, Birkenweg, Ruf 2858

Sportheim an der Mühle, Ruf 2558

Kinderheime:

Kindererholungsheim und Kurheim des Kr. Arnsberg, Marlenstraße 16, Ruf 560; Landkr. Bielefeld, Feldhausenstraße 2, Ruf 2339; Landkr. Iserlohn, Luciusstraße 32, Ruf 2268; Oberwesterwaldkr., An der Mühle 10, Ruf 2581; Kr. Warburg, Jann-Berghaus-Straße 40, Ruf 2283; Kr. Waldeck, Kaiserstraße 21, Ruf 400.

Kindererholungsheim und Kurheim Marienheim, Georgstraße, Ruf 665; Arbeiterwohlfahrt, Viktoriastraße 1, Ruf 2496; Stadt Wanne-Eickel, Viktoriastraße 14, Ruf 645; Ludgeristift, Moltkestraße, Ruf 511, 512; Upstalsboom, Strandstraße 3, Ruf 435; Wuppertal, Marienstraße 18, Ruf 691.

Kinderkrankenhaus Seehospiz „Kaiserin Friedrich“

Benekestraße 27, Ruf 785. Zweiganstalt des Diakonissen-Mutterhauses „Kinderheil“, Bad Harzburg, früher Stettin-Finkenwalde. Chefarzt: Professor Dr. med. Wolfgang Menger. Röntgenabteilung, EKG, klinisch-wissenschaftliches Laboratorium, Allergen-Testungen, Lungen-Funktionsdiagnostik, Mikrowelle.